

Projektdaten	1		
Projekt: PLZ/Ort: Straße:	077202		Goetheplatz 1, MH
Vergabedate Art der Ausschre			
Ausführungs	stermine		
Auftragsdate Auftraggeber: Straße: PLZ/Ort:			
Auftragnehmer Straße: PLZ/Ort:	:		
Leistungsverze	eichnis:	01-314	Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1
Auftragssumme	e:		EUR
Zuzüglich 19,009	% Mehrwer	tsteuer:	EUR
Auftragssumme	e brutto:		EUR

Druckdatum: Seite: 1 von 22



Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

A) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

A1) ALLGEMEINES

Dem Leistungsverzeichnis liegen die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)" der Covivio Immobilien GmbH zugrunde.

Für sich auf dieses Leistungsverzeichnis beziehende Beauftragungen gelten die Vertragsbedingungen in jedem Einzelfall als vereinbart. Sofern zukünftig als Ersatz für die aktuell gültigen Z-VOB/B mit dem Auftragnehmer neue Z-VOB/B vereinbart werden, gelten für nach Gültigkeitsbeginn die neuen Z-VOB/B beauftragte Leistungen ausschließlich die neuen Z-VOB/B.

Für nach diesem Leistungsverzeichnis ausgeführte Leistungen gelten, ergänzend zur den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen, bei evtl. Widersprüchen in nachfolgend genannter Reihenfolge, folgende Bedingungen:

- 1. diese ""Allgemeine Vorbemerkungen"" (A),
- 2. die sich anschließenden "Allgemeine technische Vorbemerkungen" (B),
- 3. die sich anschließenden "Besondere technische Vorbemerkungen" (für dieses Gewerk) (C),
- 4. die ""Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Z-VOB/B"",
- 5. Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Mit erhalt der Bestellung erklärt der Auftragnehmer, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufgenossenschaftlichen Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung der Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der Auftragnehmer das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

Der Einsatz von Subunternehmern ist lediglich in schriftlicher Absprache mit dem Auftraggeber erlaubt.

A2) KUNDENDIENST

Die Arbeiten werden z. T. in bewohnten Häusern ausgeführt.

Der Auftraggeber erwartet vom Auftragnehmer tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

- 1) Alle Handwerker/Mitarbeiter des Auftragnehmers haben die Verpflichtung, Kunden insbesondere Mietern höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio Immobilien GmbH um einen verbesserten Kundendienst herauszustellen.
- 2) Die Mieter sind rechtzeitig vor Durchführung der Arbeiten zu verständigen, ggf. durch

Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem

Druckdatum: Seite: 2 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

einzelnen Mieter.

3) Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich

der auszuführenden Arbeiten sind durch Folie, evtl. Schaltafeln oder Ähnliches zu schützen.

A3) PREISE

Soweit und sobald Überschreitungen absehbar sind, ist hierüber dem zuständigen Bauleiter ein schriftliches Angebot einzureichen und eine gesonderte Vereinbarung über die Einkaufsabteilung zu treffen.

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten, wie Lohn-, Material- und Nebenkosten enthalten, insbesondere auch:

- 1) Koordination / Terminabsprache(n) mit dem(den) Mieter(n) / Kundenbetreuer(n) / Bauleiter(n)
- 2) sämtliche Fahrt- und Transportkosten,
- 3) sämtliche tariflichen Zulagen wie z. B. Schmutz- und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende

Arbeiten etc.,

- 4) die Gestellung, Vorhaltung und spurlose Entfernung aller erforderlichen Gerüste und
 - Absperrungen (ggf. auch Warnschilder) bis zu einer Höhe der Arbeitsbühne von 2

m; die
Mitbenutzung der Gerüste ist allen mit Reparaturarbeiten be

Mitbenutzung der Gerüste ist allen mit Reparaturarbeiten beschäftigten Firmen kostenlos zu

gestatten,

5) Befestigungsmittel aller Art; Hilfsstoffe wie Nägel, Bindedraht und Kleinmaterial sowie alle

Baustoffe, die zur kompletten Erstellung der Leistung erforderlich sind,

- die Abdeckung von Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung,
- 7) das, ggf. tägliche, Säubern der Arbeitsstelle,
- 8) der Ausbau und Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung, einschließlich

Kippgebühren, sämtlichen Bauschutts und aller alter, schadhafter Teile. Teile, für die sich der

Auftraggeber eine generelle oder einzelfallbezogene Prüfung vorbehalten hat, sind bis zu diesem

Zeitpunkt, längstens jedoch für die Dauer von 10 Wochen, vom AN vorzuhalten und dürfen erst

danach entsorgt werden.

9) Alle weiteren Nebenleistungen, die zur Erfüllung der in den Leistungspositionen beschriebenen

Hauptleistungen, unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, erforderlich sind, aber nicht gesondert aufgeführt sind.

Erforderliche Leistungen, die in den nachfolgenden Leistungspositionen nicht enthalten

Druckdatum: Seite: 3 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung

Menge ME Einheitspreis

s Gesamtbetrag

sind, sind als Nachtrag dem zuständigen Bauleiter vor Ausführung zur Genehmigung aufzugeben. Die Preise für derartige Zusatzleistungen sind auf der Kalkulationsbasis des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren. Diese Positionen sind so ausreichend und umfassend zu beschreiben, dass sowohl eine sachlich-fachliche als auch eine kalkulatorische Nachprüfung durch den Auftraggeber gewährleistet ist, hierzu gehört insbesondere die Angabe der verfahrenen Stunden.

Die Einheitspreise sind Nettopreise. Sie gelten zuzüglich der zum jeweiligen Leistungserbringungszeitpunkt gültigen Mehrwertsteuer.

A4) ABRECHNUNG

Maßgebend für die Abrechnung ist das nach Fertigstellung der Arbeiten durch den Auftragnehmer zu nehmende Aufmaß, sowie die Bestätigung des zuständigen Bauleiters, dass die Leistungen durchgeführt wurden.

Das testierte Aufmaß bzw. die Bestätigung ist vom Auftragnehmer mit der Schlussrechnung einzureichen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit ein gemeinsames Aufmaß zu verlangen.

A5) Nachhaltigkeit

Als eines der führenden Wohnungsunternehmen sehen wir uns mit unseren Partnern in der Verantwortung im Thema Nachhaltigkeit: Es ist unsere Pflicht, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Lebensqualität miteinander in Einklang zu bringen. Dazu gehört selbstverständlich auch, das Klima zu schützen, Ressourcen effizient zu nutzen und den Menschen ein angenehmes Lebensumfeld zu gestalten. Dazu möchten wir beitragen mit unserem Denken und Handeln, mit den verwendeten Produkten und Lösungen. Dabei geben wir innerhalb unseres Leistungsverzeichnisses dementsprechend umweltverträgliche Produkte als Standard vor und verweisen auf die sachgemäße Handhabung und Entsorgung im Rahmen der von uns beauftragten Arbeiten.

A6) SONSTIGES

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der Auftragnehmer jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

Das Leistungsverzeichnis darf weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zugänglich gemacht werden.

B) ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

B1) ALLGEMEINES

Für Lieferung und Ausführung gelten neben dem Leistungsverzeichnis:

- 1. die neuesten DIN-Vorschriften (ausgenommen DIN 1961), VDE- und VDI-Richtlinien,
- die Vorschriften der zuständigen Behörden z. B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften und Versorgungsbetriebe,

Druckdatum: Seite: 4 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

3. die Bestimmungen der Gerüstbauordnung,

 die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers.
 Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

B2) FACHSPEZIFISCHE NACHWEISE

Fachspezifische Nachweise, z. B. für den Umgang mit Asbest, PAK, und dergleichen, sind auf Anforderung des (AG) jederzeit und umgehend zu erbringen.

Bei wesentlichen Änderungen z. B. Ausscheiden eines befähigten Mitarbeiters oder Auslaufen eines befristeten Nachweises (z. B. Schweißnachweis) ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich beim (AG) schriftlich anzuzeigen und ggf. angebotene Aufträge abzulehnen. Ebenso sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und unbedingt einzuhalten.

B3) GEBÄUDESCHÄDEN

Falls dem Auftragnehmer bei der Durchführung der Arbeiten weitere Gebäudeschäden bekannt werden (auch an anderen Gewerken), so hat er den zuständigen Bauleiter des Auftraggebers hierüber umgehend zu unterrichten.

B4) LAGER- UND ABSTELLFLÄCHEN

Die Errichtung von Lager- und Arbeitsplätzen ist mit der jeweiligen Bauleitung vorher abzustimmen.

Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und/oder auf anderen Verkehrsflächen gelagert werden.

Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden.

<u>B5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON</u> ABFÄLLEN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die beim Auftraggeber anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften z. B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - einzuhalten. Eine Zwischenlagerung von Abfällen ist nicht gestattet.

Sollten die für den Transport und die Entsorgung erforderlichen Genehmigungen erlöschen, ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit Übernahme der Abfälle durch den Auftragnehmer gehen Eigentum, Gefahr, Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Der Auftraggeber behält sich vor zu prüfen, ob der Auftragneher seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu kann der

Druckdatum: Seite: 5 von 22



Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung

Menge ME Einheitspreis

eitspreis Gesamtbetrag

Auftraggeber Einsicht nehmen in die vom Auftragneher nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der Auftragnehmer zu bewirken hat.

Der Auftragnehmer hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des Auftraggebers sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluss des Gewässerschäden-Haftungsrisikos - auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem Auftraggeber den Abschluss auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung läßt die Haftung des Auftragnehmers unberührt.

B6) BAUSTOFFE UND EINBAUTEILE

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen. Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.

B7 SCHADSTOFFE. INSBESONDERE ASBEST

Bekanntlich wurde bis in die 1990er Jahre hinein Asbest als bevorzugter Baustoff bei Errichtung von Gebäuden verwendet. Asbest war nicht nur als Baustoff in Beton eingebunden. Er fand auch Verwendung

z. B. in speziellen Klebern für Fliesen oder anderen Bodenbelägen oder in den zu verwendeten Bauteilen selbst.

Wir gehen davon aus, dass Ihnen als Handwerksfirma zwar grundsätzlich die abstrakte Gefahr einer Asbestkontamination bewusst ist, möchten Sie jedoch <u>nochmals</u> in Bezug auf den Umgang mit Asbest sensibilisieren.

Bei sämtlichen Arbeiten an Asbestprodukten, wie z. B. bohren, sägen, schneiden oder herausreißen, können Asbestfasern freigesetzt werden, die bei ungesicherten Umgang im schlimmsten Falle zu einer schweren Lungenerkrankung der tätigen Personen, also auch Ihren Mitarbeitern, führen können.

Aus diesem Grunde hat der Gesetzgeber auch gemäß TRGS 519 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) verfügt, dass nur zugelassene Fachbetriebe, die über die entsprechende Sachkunde verfügen, asbesthaltige Materialien entfernen und entsorgen dürfen.

Druckdatum: Seite: 6 von 22



Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

Bei sämtlichen Arbeiten ist daher immer kritisch zu prüfen, ob Bauteile Asbest enthalten könnten und im Verdachtsfall, vor Ausführung von Arbeiten, unsere Bauleitung zu Rate zu ziehen, um mögliche Gesundheitsgefährdungen Ihrer Mitarbeiter und unserer Mieter zu verhindern.

BESONDERE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

1. Allgemeines

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen. Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.

Artenschutz an Gebäuden

Vor und während der Durchführung von Gerüst-, Fassaden- oder Dacharbeiten ist durch den AN zu überprüfen, ob durch die beabsichtigten und beauftragten Maßnahmen evtl. gebäudebewohnende Tierarten wie z.B. Mauersegler, Fledermäuse, Schwalben u. A. gestört oder vertrieben werden. Die Vorschrift des § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist zu beachten. Bei drohenden Verstößen gegen diese Vorschrift ist zwingend die weitere Vorgehensweise mit der Bauleitung des AG bzw. gemeinsam mit dem Amt für Umwelt und Grün abzustimmen. Soweit die Umsetzung der Maßnahmen bereits begonnen hat und die drohende Beeinträchtigung nicht vor Beginn der Maßnahmen erkennbar war, sind die Arbeiten umgehend bei Erkennen eines drohenden Verstoßes gegen § 44 BNatSG in dem entsprechenden Bereich vorübergehend bis zur abschließenden Klärung der weiteren Vorgehensweise auszusetzen.

- 1.1. Für Angebot, Lieferung und Abrechnung gelten neben dem Leistungsverzeichnis und der VOB:
 - die zusätzlichen Vertragsbedingungen des AG(Z-VOB/B)
 - die Bestimmungen der Gerüstbauordnung
 - VOB Teil C, DIN 18299, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - VOB Teil C, DIN 18451, Gerüstarbeiten
- VOB Teil C in sämtlichen Gewerken, die zur Erstellung der Vorsatzbalkone erforderlich

sind.

- DIN-Normen , VDE-und VDI-Richtlinien
- Vorschriften der zuständigen Behörden (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften u.a.)
- TRGS 519
- Baustellenverordnung
- Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRAV) ETB-Richtlinien

Die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers. Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

Bei auftretenden Widersprüchen bei o. a. Bestimmungen sind diese dem AG anzuzeigen. Vor Ausführungsbeginn ist eine Vereinbarung mit dem AG herbeizuführen.

Druckdatum: Seite: 7 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

- 1.2 Gemeinsame Ortsbesichtigungen finden nur in Ausnahmefällen statt. Der Bieter hat sich selbst an der Baustelle ausreichend zu informieren.
- 1.3 Die Arbeiten werden in bewohnten Häusern ausgeführt, das bedingt einen entsprechend rücksichtsvollen Umgang mit den Mietern des Hauses.
- 1.4 Bodenflächen und angrenzende Bauteile in den Wohnungen, im Bereich der auszuführenden Arbeiten, sind durch Folie o. ä. zu schützen.
- 1.5 Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und auf Verkehrsflächen gelagert werden.
- 1.6 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Verdacht auf Schadstoffen in Bauteilen, insbesondere bei Abbrucharbeiten an Balkonanlagen, diese dem zuständigen Bauleiter vor Beginn der Arbeiten , zu melden. Vor Weiterführung der Arbeiten ist die schriftliche Zustimmung vom AG einzuholen.
- 1.7 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, andere Gebäude- schäden, die durch Ausführung seiner Leistung entstanden sind, unverzüglich dem zuständigen Bauführer zu melden. Die durch Verschulden des AN entstandenen Schäden sind zu seinen Lasten zu beheben.
- 2. In den Einheitspreisen sind enthalten:
- 2. 1 die Schuttabfuhr einschl. Kippgebühr in allen Positionen,
- 2. 2 die rechtzeitige Benachrichtigung der Wohnungsinhaber über den beabsichtigten Arbeitsbeginn durch Treppenhausaushang,
- **2.3** Gestellen und Vorhalten , Um-und Abbau **aller erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste, Absperrungen, Warnschilder** und dergleichen. Die Mitbenutzung der Gerüste ist eventuell weiteren mit Reparaturarbeiten beschäftigten Firmen kostenlos zu gestatten.
- 2. 4 Kosten für Wasser- und Stromentnahme. Sofern auftragsbedingte Anschlüsse zur Verfügung gestellt werden, hat der AN auf seine Kosten Zwischenzähler zu installieren und die Anfangs-und Endstände gemeinsam mit der Bauleitung abzulesen. Die gemessenen Verbräuche werden von der Schlußrechnung abgehalten.
- 2. 5 sämtliche Lieferungen und Leistungen, die zur sachgemäßen Herstellung der Arbeiten erforderlich sind, jedoch im Leistungsverzeichnis nicht besonders erwähnt sind, wie z. B. Fahrt- und Transportkosten, Standgebühren, Kosten für die Benutzung von Straßen und Gehwegen oder anderen Flächen als Baustellengelände und dergleichen.
- 2. 6 das tägliche Säubern der Arbeitsstelle und Abfahren des gesamten anfallenden Bauschuttes bei Arbeitsschluß, Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden. Schutt, der andere Handwerker behindert, wird von der Bauleitung auf Kosten des Verursachers von Dritten beseitigt.
- 2. 7 nach Beendigung der Arbeiten sind alle Flächen, evtl. nach den Anweisungen des Tiefbauamtes, in den ursprünglichen Zustand einschl. der Plattierung zu bringen.
- 2.9 die Kosten für Aufenthalts- und Lagerräume, falls diese nicht vom Auftraggeber gestellt werden.

Druckdatum: Seite: 8 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

2.8 Erforderliche Straßenabsperrrung einschließlich sämtlicher Gebühren für Sondernutzung der Grundstücke Dritter.

- 2.9 Zur Absicherung eventueller Ansprüche von dritter Seite sind anfänglich vorhandene Mängel (Gebäudeschäden, Gehwege, öffentl./privat u.ä.) vom AN zu dokumentieren unf fotografieren. Sofern auf Grund fehlender, mangelhafter Dokumentation anfänglich vorhandene Mängel nicht nachgewiesen werden können, sind diese Schäden zu Lasten des AN zu beseitigen. Die Dokumentation und Fotos sind dem AN kostenlos zu hinterlassen.
- 2.10 Absichern der Baustelle während des Abbruchs gegen Staubbelästigung Verschmutzung der Nachbargebäude bzw. gegenüberliegenden Gebäude) und gegen herabfallende Bauteile durch Gerüste, Abplanungen und ähnliches. Für durch nicht ausreichendes Absichern entstandene Folgeschäden ist der Auftragnehmer allein haftbar und er hat umgehend für eine Beseitigung dieser Schäden zu sorgen
- 2.11 Der Auftragnehmer muß für selbstverschuldete Schäden eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und/oder Sachschäden oder daraus resultierende Vermögensschäden abgeschlossen haben. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft vorlegen zu lassen.
- **2.12** das Schützen der Gehwege (z. B. Überfahrt aus Stahlplatten) und angrenzender Gebäude

Druckdatum: Seite: 9 von 22



Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

Leistungsverzeichnis über Vorsatzbalkone

Gewerk: Vorsatzbalkone

Bauort: Goetheplatz 1

45468 Mülheim

Planung und Bauleitung:

Covivio Immobilien GmbH

Essener Str. 66, 46047 Oberhausen

Angebot über: Vorsatzbalkone

Ausführungzeitraum: 01.09.2025 - 31.01.2026, der Fertigstellungstermin ist

zwingend einzuhalten

Vor Angebotsabgabe wird eine eigenständige Besichtigung der

Gebäude und der Bauumfeldes empfohlen. Gemeinsame Ortsbesichtigungen finden nicht statt. Der Bieter hatsich selbst an der Baustelle ausreichend zu informieren.

Vor Angebotsabgabe wird eine eigenständige Besichtigung der

Gebäude und der Bauumfeldes empfohlen. Gemeinsame Ortsbesichtigungen finden nicht statt. Der Bieter hat

sich selbst an der Baustelle ausreichend zu informieren.

An den Gebäuden

Mülheim, Goetheplatz 1

Goetheplatz 3, Bürgerstr. 1,

die Baumaßnahmen an allen Gebäuden werden in einem Bauabschnitt ausgeführt.

Es werden energetische Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Folgende Maßnahmen werden ausgführt:

WDVS, Balkonsanierung inkl. neuer Balkongeländer, Elektroarbeiten, Erneuerung der Türund Fensteranlagen, Dacharbeiten u.weiteres.

Die gesamte Bauzeit für alle Gewerke beträgt ca. 10 Monate

Die Gerüste werden allen Gewerken zur Nutzung zur Verfügung gestellt, sowie Sanitärcontainer und Baustellen WC.

Druckdatum: Seite: 10 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

Materialtransporte sind nicht enthalten und sind in die EP einzukalkulieren. Schutz der Arbeiten vor Unfallgefahren, Witterungseinflüssen und Diebstahl sind durch den AN sicherzustellen.

Während der Bauzeit ist die Baustelle in einem sauberen Zustand zu halten und regelmäßig aufzuräumen.

Wasser und Baustrom werden bauseits im Bereich des Baufeldes an einem zentralen Punkt kostenlos zur Verfügung gestellt. Zuleitungen zu den Verbraucherstellen sind selbständig herzustellen und vorzuhalten.

Aufmaßtermine, Ausführungstermine in den Wohnungen u. anderen Mieteinheiten, sind eigenständig vom AN mit den Mietern zu vereinbaren (per Aushänge o. persönlichen Mieterkontakt). Kontaktdaten der Mieter können für die Dauer der Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Die vereinbarten Termine sind zuverlässig / verbindlich einzuhalten.

Materiallagerflächen werden bei der Baubesprechung vor Baubeginn bei der gemeinsamen Begehung mit der BL festgelegt. Ein Plan zur Lagerung von Materialien ist 14 Tage zuvor der Bauleitung vorzulegen.

Feuerwehrzufahrten und Stellflächen (falls vorhanden):

Die Feuerwehrzufahrten und Abstellflächen gem. des beiliegenden Lageplanes dürfen für die Baustelleneinrichtung nicht genutz werden. Diese Bereiche sind ständig freizuhalten.

Kurzfristige Nutzung für Materiallieferung, Be- und Entladen ist zulässig.

Das Aufmaß und die Rechnung ist hausweise zu gliedern und zu unterteilen. Dem Aufmaß ist eine Mieterliste bzw. eine Liste über die Mieteinheiten beizufügen, anhand dessen die einzelnen Leistungen/ Pos. aus dem LV (mit Pos. Nr.) den jeweiligen Mieteinheiten zugeordnet werden können.

Druckdatum: Seite: 11 von 22



Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

Vor Beginn der Maßnahme ist die Statik einzureichen

Vor Beginn der Arbeit ist Baugrund mit den in der Statik getroffenen Annahmen abzugleichen.

1. Baustelleneinrichtung

1..10. WC-Kabine

WC-Kabine für die Nutzung für die Nutzung aller am Bau beteiligten Firmen liefern, aufstellen, vorhalten und nach Abschluß aller Arbeiten abtransportieren. Fabrikat: Dixie o.ä.

Pro Woche

1,000 psch

1..20. Einrichten der Baustelle

Einrichten der Baustelle für alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Leistungen,sowie das Herrichten eines gesicherten Materiallagerplatzes, der Gestellung der Aufenthaltsräume für die Beschäftigten des Auftragnehmers. WC-Kabine für die Nutzung aller am Bau beteiligten Firmen, liefern, aufstellen, vorhalten und nach Abschluß aller Arbeiten abtransportieren

Hub- und Steigegeräte, Mobilkrane und andere für die eigene Leistung erforderlichen Maschinen und Mittel sind unter Beachtung der gesetzlichen Arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben in die EP mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ebenfalls evtl. erfroderliche Strassenverkehrsrechtliche-Genehmigungen und Anordnungen. Diese sind eigenständige einzuholen. Die Gebürden dafür sind in die EP einzukalkulieren. Vor Angebotsabgabe ist die Baustelle eigenständig zu Besichtigen.

Der AN ist ebenfalls für die ausreichende Stromversorgung, einschl.aller dazugehörenden Leistungen, verantwortlich. Die Stromversorgung ist nach den geltenden VDE-Vorschriften zu errichten und in ihrem Umfang so auszulegen, daß Sie während der gesamten ausreichend ist.

Nach Fertigstellung der Maßnahme und Freigabe durch den Bauleiter des AG ist der Bauanschluß durch den AN ordnungsgemäß zurückzubauen.

1,000 psch

Summe 1. Baustelleneinrichtung

Druckdatum: Seite: 12 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

2. Goetheplatz 1, Mülheim

Der Bieter hat bei Angebotsabgabe aussagefähige Fotos und / oder Zeichnungen/Skizzen über die gewählte Ausführungsart einzureichen.

Der Bieter hat vor Auftragsvergabe nachstehende Eignungsnachweise beizubringen:

1. den Eignungsnachweis zum Schweißen nach DIN 18800-7 für die angegebenen Arbeiten, jedoch mindestens Klasse C bei Edelstählen

2.den Sachkundigenschein nach TRGS 519 Anlage 3 bei asbestbelasteten Schadstoffen

Fehlende Nachweise führen zum Ausschluss von der Vergabe.

2.1. Vorsatzbalkone

2.1.10. Erstellen der Statik und Nachweis der Standsicherheit des Baugrundes

Erstellen der Statik unmittelbar nach Auftragserteilung:

Ermittlung und Dokumentation der vorhandenen Konstruktion des Gebäudes, der Baustoffe und deren

statisch relevanten Werte sowie

die Erstellung der bauantragsgerechten Statik

zur Vorlage beim AG

Die Dokumentation ist Bestandteil der statischen

Berechnung.

Die Statik umfasst folgende Anforderungen:

- 1. Übereinstimmung mit der DIN 1055
- 2. Dübellasten der Wandverankererung aus Horizontallasten. ggf. Vertikallasten sind inklusive eventueller Versatzlasten nachzuweisen.
- **3.** Dübelauswahl ist für verschiedene Gebäudearten und Wandaufbauten nachzuweisen
- 4. Nachweis der Verankerung der Geländerpfosten
- **5.** Nachweis der reduzierten Schweißnahtspannungen bei geschweißten Konstruktionen.
- **6.** Für die ausgeschriebenen Umwehrungen ist ein prüffähiger Standsicherheitsnachweis vorzulegen,

insbesondere ist die Gebrauchtauglichkeit der

linienförmig gelagerten Glasfüllungen unter allen Lastfällen ist nachzuweisen.

Bei den rechnerischen Nachweisen sind alle für die

Druckdatum: Seite: 13 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

Verglasungen und für die Halterungen wesentlichen Einflüsse durch

hinreichend genaue Rechenmodelle zu erfassen.

Pro Feld ist ein Blumenkasten vorgesehen. Diese Lasten sind statisch entsprechend zu berücksichtigen.

Die o.a. prüffähigen Unterlagen sind dem Prüfstatiker und dem Bauleiter 14 Tage nach Beauftragung vorzulegen.

1,000 psch

2.1.20. Balkontür-Sicherung

Balkontür-Sicherung durch eine in der Türleibung bzw. an der Hauswand verdübelte Konstruktion

Höhe 1,10m Ober- und Untergurt 6/6 cm senkrechten Verbretterung: Brettdicke 22mm Brettbreite 8 cm Brettabstand max. 10 cm

herstellen, anbringen und nach Fertigstellung der Balkonumwehrung ausbauen, oder gleichwertig.

Die Balkontürsicherungen sind so herzustellen, daß bei eventuellen

Wä.dä.arbeiten der Fassade diese weiter zu verwenden sind. Der Mindestabstand von 10 cm zur Laibung ist einzuhalten. Die entstandenen Schäden an der Fassade fachgerecht beseitigen.

Als weitere Maßnahme für die Dauer der Arbeiten sind die Balkontürgriffe zu demontieren. Die Balkontürgriffe sind vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu montieren.

6,000 St

2.1.30. Einzelfundamente herstellen

Einzelfundamente nach statischer Vorgabe, bis 1,50 m Gründungstiefe aus C25/30

inkl. Bewehrung herstellen. Anschluss an die angrenzende

Bauteile über eine Bewegungsfuge mittels Polystyroldämmung d = 2 cm.

Einschließlich aller Erdarbeiten und der Entsorgung des Aushubmaterials.

8,000 St.

Druckdatum: Seite: 14 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

2.1.40. Balkonplatten abschneiden ca. 1,65 x 1,20 m

vorhandene Balkonplatten in allen Geschossen mit umlaufendem -Stahlgeländer und Füllungen aus Kunststoffprofilen

ca. ~ 1,65 x 1,20 m Einzelgröße

Fassadenbündig abschneiden und vollständig entsorgen.

Die Schnittflächen sind wie nachstehend beschrieben zu versiegeln:

Freiliegende Bewehrungsstähle sind durch Sandstrahlen metallisch blank zu entrosten:

Entrostungsgrad 2 1/2 nach DIN 55 928. Teil 4.

Die so entrosteten Bewehrungsstähle sind sofort nach dem Strahlen mit dem dafür vom Systemhersteller vorgesehenen Korrosionsschutz zu beschichten. Scnittflächen mit einem PCC-Mörtel als Haftbrücke vorschlämmen und frisch in frisch mit PCC-Mörtel fluchtgerecht mit dem vorhandenen Wandputz latten- und lehrengerecht in der erforderlichen Schichtstärke neu verputzen.

Eln Abstemmen der Balkone ist nicht zulässig.

Sämtliche erforderlichen Arbeitsschutzeinrichtungen, insbesondere die zur Gefahrenabwehr beim Abschneiden der Balkonplatten, sind mit dem Einheitspreis dieser Position vergütet. Dies gilt auch für alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz des Gebäudes und der angrenzenden Bauteile.

3,000 St	
-,	

2.1.50. Prüfung der vorhandenen Baukonstruktion

Nach dem Abschneiden der Balkonplatten und vor Fertigung der Balkone und der zugehörigen Konsolen ist die vorhanden Baukonstruktion auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Berechnungen und insbesondere auf Übereinstimmung mit den angenommenen Baustoffgüten u.a. zu prüfen. Das Prüfergebnis ist zu dokumentieren und dem Prüfingenieur vor der ersten Baustellenkontrolle zur Freigabe vorzulegen. Alle Befestigungen der Konsolauflager sind mit dem Fachberater des Dübelherstellers durch Ausziehversuche gemeß entsprechender Zulassung zu prüfen und zu dokumenteren. Das Prüfergebis ist vor Monatge der Balkone dem Prüfingenieur zur Freigabe vorzulegen Die geprüfte Dokumentation ist der abschließenden Bescheinigung der Standsicherheit hinzuzufügen.

1,000 psch

Druckdatum: Seite: 15 von 22



Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

*** Bedarfsposition ohne GB

2.1.60. Streifenfundament

Streifenfundament, Ausführung wie vor jedoch Abmessung ca. ~ 2,50m x 0,5m x 1,5 m

4,000 St Nur Einh.-Pr.

2.1.70. Einzelbalkon in rechteckiger Grundform

Einzelbalkon in rechteckiger Grundform in den Balkonrahmenabmessungen ca. 4000 mm x 2500 mm,

<u>Balkonplattform:</u> Geschweißte Rahmenkonstruktion aus Aluminium-Mehrkammerprofilen, mit integriertem Trag- und Rinnenprofil darauf montierte Querträgerprofile, mit EPDM-Tittschalldämmung, zur Auflage

von

armierten Werksteinplatten

Die erforderlichen Querschnitte und Materialkennwerte sind gemäß mitzulieferndem objektbezogenem Standsicherheitsnachweis zu dimensionieren. Die auf Gehrung abgelängten Randträger sind in den Ecken zu verschweißen und zu schleifen.

<u>Balkonuntersicht</u>: unterseitige Verblendung der Balkonplattform mit Aluminiumblech in RAL 9016 weiß.

<u>Balkonentwässerung</u>: Die Entwässerung erfolgt durch das im erforderlichen Gefälle montierte Aluminiumauffangblech des Balkonunterbodens. Anfallendes Niederschlags- und Reinigungswasser wird über die Fugen des Bodenbelages, das Aluminiumauffangblech und die Entwässerungsrinne in ein pulverbeschichtetes Aluminium-Fallrohr, DN 50, in Güte undFarbe wie die Rahmenkonstruktion, abgeleitet. Das Fallrohr ist bis OK-Gelände zu führeneinschließlich 87-Grad Bogen als Speier (Länge ca. 250 mm).

<u>Wandanschluss:</u> Schmutzabweisender Wandanschluss / Fassadenanschluss nach DIN 18542 - Schlagregendichtigkeit Beanspruchungsgruppe 1

Der Wandanschluss der Balkonanlage zur Fassade ist mit einem systemzugehörigen Wandanschlussprofil mit integriertem Kompriband sowie zusätzlich transparentem Silikon herzustellen. Das Wandanschlussprofil ist nach RAL pulverlackbeschichtet entsprechend der Balkonrahmenfarbe zu liefern und auf dem fassadenseitigen Balkonrahmenprofil fest einzubauen.

Balkonboden:

Der Balkonoberboden besteht aus edelstahlarmierten Betonwerksteinplatten ca. 400 x 400 x 40 mm.

Die Rutschfestigkeitsklasse ist gemäß aktueller DIN-Anforderung, mind. R10, auszuführen.

Die Betonwerksteinplatten sind trittschallentkoppelt auf Aluminiumtragprofilen mit gleichmäßigem Fugenabstand aufzulagern. **Farbton nach Abstimmung mit der Bauleitung**

Der Anschluss an die Balkontür erfolgt schwellenfrei (max. 2 cm Schwelle). Vor der Balkontür ist eine Entwässerungsrinne in ausreichender Dimensionierung anzuordnen, und das Aluminiumauffangblech bzw. über die integerierte Entwässerungsrinne

Druckdatum: Seite: 16 von 22



Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung

Menge ME Einhe

Einheitspreis Gesamtbetrag

der Balkonplatte zu entwässern. Die Entwässerungsrinne muss begehbar und zur Rollstuhlnutzung geeignet sein. Die Werksteinplatten sind an die Entwässerungsrinne anzuschließen und höhengleich anzudeken.

Abstützung:

Die Balkonplattform wird wand- und stirnseitig mittels Stützen aus Aluminiumquadratrohr, entsprechend der Systemstatik, aufgenommen. Die Balkonplattform wird mittels, in den Ecken eingeschweißten, Stützenaufnahmen aus Aluminiumquadratrohr aufgeständert. An der Balkonplattform befestigte Stützenverbinder dienen der Stützenaufnahme. Die Balkonstützen werden mit Stützfüßen und Edelstahl-Gewindestangen verankert.

Konsolen, Wandauflager, Wandanker:

Die Konsolen bzw. Wandauflager / Wandanker sind gemäß mitzulieferndem objektbezogenem Standsicherheitsnachweis zu dimensionieren, herzustellen, zu liefern und zu montieren.

Die Fassade wird zuvor mit dem WDVS, 16 cm Dämmstärke, bekleidet.

Geländer: Dreiseitig, bestehend aus Geländerpfosten aus Alu-Rechtrohr, Alu-Handlauf als strangepresstes Aluminiumprofil und Geländerfüllung aus Verbundsicherheits-Glas, mit einer mattweißen Folie aus Polyvinyl-Butyral. Das Glas wird mittels zugelassener PVC-Inlett-Profile4-seitig in die Nuten der Alu-Einfassleisten der Geländerkonstruktion eingepasst. Die Ausführung von VSG als Geländerbrüstungsfüllung erfolgt entsprechend der DIN 18008 Bemessungs-u. Konstruktionsregeln, insbesondere Teil 4 Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen, wobei die Scheibengrößen grundsätzlich It. den darin enthaltenen statischen Bemessungswerten der "Linienförmig gelagerten Verglasungen mit bereits nachgewiesener Stoßsicherheit" zur Ausführung kommen. Eine entsprechende Dokumentation ist den einzureichenden Unterlagen zum Standsicherheitsnachweis hinzuzufügen.

ACHTUNG BARRIEREFREI: Ein mind. 1,00 m breites Feld / Element der Balkonbrüstung, ist ab einer Höhe von 60 cm aus klarglas herzustellen! Die Anordnung erfolgt auf Grundlage der Baugenehemigungspläne bzw. nach Angabe der Bauleitung

Geländerhöhe: mind. 1.000 mm bei Absturzhöhen bis 12m mind. 1.100 mm bei Absturzhöhen > 12m

Alle sichtbaren Metallteile

(außer Edelstahl) pulverbeschichtet nach RAL.

Befestigungsteile: Sämtliche für die Balkonanlage verwendeten Befestigungsteile wie Schrauben, Nieten etc. aus Edelstahl.

Alle sichtbaren Befestigungsmittel, Endstücke etc. sind mit Kappen und Deckeln im Farbton der Balkonprofile abzudecken.

Farbgebung: Alle Aluminiumteile entfetten, chromatieren und mit einer witterungsbeständigen Pulverbeschichtung nach RAL-Farbkarte versehen.

Leistungsumfang: Aufmaß, Lieferung und Montage.

6,000 St	
0,000 31	

2.1.80. Seitenblende als Sichtschutz 2500 x 1000 mm

Seitenblende bzw. Sichtschutz als

Aluminiumrahmenkonstruktion, Füllung aus VSG matte Folie. Der Sichtschutz auf den seitlichen Handlauf aufgesetzen und an

Druckdatum: Seite: 17 von 22

^{***} Bedarfsposition mit GB



.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH LV: 01-314 Vorsatzbalkone, M

Summe 2.1.

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

LV:	01-314	Vorsatzbalkone, Mi	H Geotheplatz 1		Wanrung: EUR
Ordnungszahl	Leistungsbesch	reibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		ützen befestigen. ile chromatieren, entfette digen Pulverlackbeschicl			
			6,000 St		
	*** Bedarfsposition	on mit GB			
2.1.90.	Blumenkastenh	alter			
	Blumenkastenhalter ca. 1000 mm, Aluminium - Blumenkastenwanne zum Einsetzen von handelsüblichen Blumenkästen, pulverbeschichtet, passend zur Geländerkonstruktion fertigen, liefern und montieren.				
			12,000 St		
	-				

Vorsatzbalkone

Druckdatum: Seite: 18 von 22



Angebotsaufforderung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

2.2. Stundenlohnarbeiten

2.2.10. Helferstunden

Stundenarbeiten, auf Anordnung der Bauleitung, für unvorhersehbare Arbeiten zum Nachweis. Die Arbeitsnachweise sind der Bauleitung innerhalb von 2 Werktagen zur Anerkennung vorzulegen; verspätet vorgelegte Nachweise werden nicht anerkannt.

hier: Helferstunden

20,000 Std

2.2.20. Facharbeiterstunden

Stundenarbeiten, auf Anordnung der Bauleitung, für unvorhersehbare Arbeiten zum Nachweis. Die Arbeitsnachweise sind der Bauleitung innerhalb von 2 Werktagen zur Anerkennung vorzulegen; verspätet vorgelegte Nachweise werden nicht anerkannt.

hier: Facharbeiterstunden

20,000 Std

Summe 2.2. Stundenlohnarbeiten

Summe 2. Goetheplatz 1, Mülheim

Druckdatum: Seite: 19 von 22



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Gesamtbetrag

1. Baustelleneinrichtung

Summe 1. Baustelleneinrichtung

Druckdatum: Seite: 20 von 22



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 077202

Goetheplatz 1, MH
Vorsatzhalkone MH Geotheplatz 1 01-214 Währung: FIID

LV:	01-314	Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1	Wanrung: EUR
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung		Gesamtbetrag
2.	Goetheplatz 1,	Mülheim	
2.1.	Vorsatzbalkone		
2.2.	Stundenlohnarb		
	-		
	Summe 2.	Goetheplatz 1, Mülheim	

Seite: 21 von 22 Druckdatum:



Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 077202 Goetheplatz 1, MH

LV: 01-314 Vorsatzbalkone, MH Geotheplatz 1 Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschre	eibung	Gesamtbetrag
LV	01-314		
1.	Baustelleneinrichtu		
2.	Goetheplatz 1, Mül		
	Summe LV	01-314 Vorsatzbalkone, MH G	
	Zuzüglich der gese		
Das LV besteht a	aus den Seiten 1 bis	22	
(Ort)	(Dat	tum) (Rechtsgül	tige Unterschrift)

Druckdatum: Seite: 22 von 22